

Hochalpbach

Hochalpbach, Sauruggbach, Biberbach, Streimbach

Angelegt: 2023-03-09 20:49:55	Update: 2024-01-02 19:33:02	Druck: 2024-07-27 07:07:37
Land: Österreich / Austria Region: Tirol Subregion: Bezirk Reutte Ort: Steeg		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 III	Gesamtzeit: 4h45
Zustiegszeit: 1h	Begehungszeit: 3h30	Rückwegszeit: 15min
Einstiegs Höhe: 1540m	Ausstiegshöhe: 1140m	Höhendifferenz: 400m
Canyonstrecke: 1000m	Höchste Abseilstelle: 25m	Anzahl Abseiler: 10
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Süd	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.2 (3)	Beschreibung: ★ 3 (1)	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x30m		
Charakteristik: Sehr schöne, aquatische Kalkschlucht; gut eingerichtet; einige Rutsch- und Sprungmöglichkeiten; der untere Teil wird oft kommerziell begangen; auf den letzten Abseiler in den Lech sollte wegen dem Fischerverband verzichtet werden (Ausstieg rechts vor letzte Stufe); im unteren Teil eng eingeschnitten; einige Notausstiegsmöglichkeiten; Exposition Süd; kaltes Wasser; Einzugsgebiet 8Km ² !		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Reutte Richtung Süden ins hintere Lechtal bis Steeg fahren und dann weiter in Richtung Warth. Nach der Beschilderung Prenten führt die Straße leicht bergauf über eine Brücke die über den Lech führt. Gleich nach der Brücke parkt man das Auto vor einer Holzscheune (hinter der Scheune ist auch ein großer Schotterparkplatz (jedoch privat).		
Zustieg: Hinter der Scheune (Schotterparkplatz) folgt man der Forststraße rechts abwärts bis zur ersten Kehre (hier kommt auch der Pfad vom Ausstieg rechts hoch). Man geht hier den linken Pfad (Weg 432) bis zum Jägerstand hoch. Folgt man am Jägerstand bei der Gabelung den rechten Pfad, kommt man zum untersten Teil der Schlucht. Um zum oberen Teil der Schlucht zu gelangen folgt man den Pfad links am Jägerstand vorbei. Danach immer rechtshaltend parallel der Schlucht entlang ins Hochalptal. Kurz nach der mittleren Hochalpe auf ca. 1540m steigt man in das Bachbett absteigen (Quellablauf).		
Tour: Die erste Hälfte im Hochalpbach ist offen und diskontinuierlich mit kleinen Stufen die gerutscht, gesprungen oder (bis max. 12m) abgeseilt werden. Die zweite Hälfte (ab Plakette Nr. 7) ist dann vertikaler, eingeschnittener und technisch anspruchsvoller. Einige Abseiler sind direkt in der Wasserführung mit kräftiger Dusche und sollten bei höherem Wasserstand nicht unterschätzt werden. Vier ca. 25m Abseilstellen, nur von kleinen Stufen unterbrochen folgen ohne große Wegstrecke aufeinander. Nach der letzten Abseilstelle kommen ein paar kleine Stufen, die je nach Wassertiefe gesprungen oder abgeklettert werden. Um den Fischereiverband nicht zu ärgern endet die Tour auf ca. 1140m vor der letzten 6m Stufe in den Lech.		
Rückweg: Vor der letzten Stufe (in den Lech) steigt man auf ca. 1140m (wegen Fischerei) rechts aus der Schlucht aus. Hier folgt man den kleinen Pfad über den Rücken hoch bis zur Forststraße bei der Kehre und dieser zurück zum Parkplatz.		

Koordinaten:

Canyon Start [47.2589 10.2537](#)

Canyon Ende [47.2493 10.2543](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.2462 10.2469](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.2477 10.2656](#)

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ★★ | 📖 | 📍 | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/HochalpbachCanyon.html> und <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22401>

2023-03-09 | System User | ★★★ | 📖 | 📍 | |

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/584-hochalpbach>

2022-07-13 | Christian Balla | ★★★★★ | 📖 | ★★★ | 📍 | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Der Hochalpbach ist landschaftlich fantastisch schön, aber es ist viel zu laufen und abzuklettern. Der Zustieg über den Wanderweg 432 ist einfach zu finden und gut zu laufen, enthält jedoch einige Abschnitte wo es steil Bergauf geht. Im Canyon geht es insbesondere am Anfang gelegentlich über Geröllfelder, welche schnell in Bewegung geraten. Bei Sonnig warmen Wetter gibt es hinreichend viele Pools, die eine erfrischende Abkühlung bieten. Bei geringer Wassermenge wird es mit einem 5mm Neopren dennoch schnell etwas warm.